

# IMPORT EXPORT

Wege des Kulturtransfers  
zwischen Indien und Deutschland, Österreich

## MEDIENINFORMATION

Stand 02.08.2005

### IMPORT EXPORT in Berlin

11. bis 14. August 2005 im Haus der Kulturen der Welt

**Was wissen wir über Indien, was weiß man in Indien über uns? IMPORT EXPORT ist ein interkulturelles Projekt, das die Dynamik der gegenseitigen Wahrnehmung im Globalisierungszeitalter beispielhaft erforschen will.**

Wie kaum ein anderes Land hat Indien im deutschsprachigen Europa so viele Phasen von zumeist modisch geprägter Beschäftigung mit seiner Kultur erlebt: **Kant, Herder** und Hermann **Hesse** waren historische Trendsetter. In heutiger Zeit wird das Bild vom "größten Slum der Welt" durch den **Cyber-Space, Bollywood** und **Ayurveda-Begeisterung** überlagert. Aus indischer Perspektive existiert Deutschland vor allem als **Wirtschaftsmacht**, dessen **nationalsozialistische Geschichte** nach wie vor viele aktuelle Stereotypen prägt. Dennoch hat sich insbesondere Berlin in den letzten Jahren neben London zu einem "**hot spot**" für eine junge Generation von Künstlern und Wissenschaftlern entwickelt, die den Dialog zwischen den Metropolen des Nordens und des Südens suchen.

**IMPORT EXPORT** spannt die unsichtbare Leinwand auf, die von beiden Seiten als Projektionsfläche gegenseitiger Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung benutzt wird. Komplexe Bilder eines multikulturellen Indiens werden vorgestellt, von denen Deutschland und Österreich als Teil des Vielvölkerstaates EU – jenseits modischer Trends und historischer Phantasmen – heute mehr denn je lernen können. Auf der anderen Seite gilt es, auch die Nebenschauplätze der postkolonialen Debatten aufzusuchen und die lebendige Geschichte der Migration und Repräsentation in Ländern wie Deutschland und Österreich sichtbar zu machen.

In 29 Einzelprojekten – Filmen, Fotoausstellungen, Vorträgen, Performances – werden insbesondere jene Spuren verfolgt, die sich normalerweise am Rande der Disziplinen oder Ressorts verlieren - zum Beispiel:

- Welche Aura hat der Mercedes-Benz in Indien?
- Was kann man im Vergleich vom Umgang mit Haustieren über kulturelle Unterschiede lernen?
- Warum hat der "Tiger von Eschnapur" in Indien solches Entsetzen ausgelöst?
- Wie brisant ist der aktuelle Bezug, den die rechtsradikale Hindutva-Bewegung zum Nationalsozialismus herstellt?
- Welche Rolle spielt die Internetplattform "the indernet" für die virtuelle Identitätsbildung deutscher "user" indischer Herkunft?
- Wie konnte sich das Indienbild des deutschen Fernsehens in den 40 Jahren von "KKK" (Kaste/Korruption/Kühe) in Richtung "ABC" (Ayurveda/Bollywood/Cyberspace) verschieben?

**Festival IMPORT EXPORT**  
in Bombay, Wien und Berlin:  
Symposien, Dokumentarfilme,  
Spielfilme, Ausstellungen.  
Mehr unter: [www.im-export.net](http://www.im-export.net)

**25. - 27.03.05**  
National Center of Performing Arts,  
Mumbai

**20. - 22.05.05**  
Künstlerhaus, Wien

**11. - 14.08.05**  
Haus der Kulturen der Welt, Berlin

#### Medienarbeit

**IMPORT EXPORT**  
ARTEFAKT Kulturkonzepte  
Philip Krippendorff, Katja  
Wunderlich  
Schliemannstr. 2, 10437 Berlin  
[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

Telefon: 030 – 440 10 685 / 687

Telefax: 030 – 280 81 61

Email: [mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)

A common project of:  
Ein gemeinsames Projekt von:



Halle (a. d. Saale)

Mumbai

Wien

Berlin

Supported by:  
Gefördert von:



European Union - India  
Economic Cross  
Cultural Programme



This project is funded  
by the European Union



Hauptstadt  
Kultur  
Fonds

# IMPORT EXPORT

## Wege des Kulturtransfers zwischen Indien und Deutschland, Österreich

Nach den ersten beiden Stationen von **IMPORT EXPORT** in **Bombay** und **Wien** kommt nun das Festival vom 11. bis 14. August 2005 nach **Berlin ins Haus der Kulturen der Welt**.

In einem **Symposium** werden Forschungsprojekte verschiedener Disziplinen diskutiert. Von den anti-britischen Koalitionen der indischen Unabhängigkeitskämpfer mit dem deutschen faschistischen Regime bis zur virtuellen Identitätssuche indischer Migranten der zweiten Generation, wird das Berliner Symposium sich auf die Darstellung der indischen Diaspora in Deutschland konzentrieren. Darüber hinaus werden diese Beziehungen aus der Perspektive der Globalisierung, ihre aktuellen Wandlungsprozesse sowohl im NRO-Sektor als auch innerhalb der sich rapide verändernden Weltmärkte betrachtet. Während des Symposiums werden Englisch-Deutsch bzw. Deutsch-Englisch-Simultanübersetzungen angeboten.

Die **Fotografieausstellung** „Chosen Bits and Scattered Wholes“ zeigt die Realitäten und den Alltag deutsch-indischer Frauen, die in Deutschland leben. Sie sind verschiedenen Alters, haben unterschiedliche Berufe und Interessen. Gemeinsam ist ihnen jedoch der Bezug zu Indien, den sie beständig suchen und finden – selbstbewusst und selbstverständlich ohne sich fremddefinieren zu lassen. Die Ausstellung wird mit einer **Tanzperformance** von Mala Ullal feierlich eröffnet.

Eine **Filmreihe** zeigt eine Auswahl von Klassikern, Kultfilmen und eine dokumentarische Ausgrabung. Außerdem werden die drei Film-Essays aufgeführt, die im Rahmen von **IMPORT EXPORT** entstanden sind: „Star Biz“ von Merle Kröger und Dorothee Wenner, „From Here to Here“ von Madhusree Dutta und Philip Scheffner sowie „Das Tier neben uns“ von Michael Wörgötter. Zu jedem Film gibt es eine Einführung, die sich mit speziellen Aspekten der gegenseitigen Wahrnehmung befasst.

Zum Berliner Festival erscheint die **Publikation** „**IMPORT EXPORT. Cultural Transfer. India, Germany, Austria**“ (Parthas Verlag), die die inhaltlichen Stränge sämtlicher Veranstaltungen zusammenführt.

Der **Eintritt** zu allen Veranstaltungen im Haus der Kulturen der Welt ist **kostenlos**.

Des weiteren wird eine schillernde **Bollywoodparty** am Samstag, den 13. August, ab 21.00 Uhr im Pearl-Jays am Gendarmenmarkt (Mohrenstraße 17B/ Ecke Friedrichstraße) stattfinden. Der Club „Deewane“ präsentiert sich an diesem Abend mit dem Bollywoodfilm „DIL SE“, einer Performance und Musik von DJ Ipek und DJ Vijesh (<http://www.club-deewane.com>).

Das komplette Programm und weitere interessante Informationen zum Projekt sind unter [www.im-export.net](http://www.im-export.net) zu erfahren.

**Festival IMPORT EXPORT**  
in Bombay, Wien und Berlin:  
Symposien, Dokumentarfilme,  
Spielfilme, Ausstellungen.  
Mehr unter: [www.im-export.net](http://www.im-export.net)

**25. - 27.03.05**  
National Center of Performing Arts,  
Mumbai  
**20. - 22.05.05**  
Künstlerhaus, Wien  
**11. - 14.08.05**  
Haus der Kulturen der Welt, Berlin

Medienarbeit  
**IMPORT EXPORT**  
ARTEFAKT Kulturkonzepte  
Philip Krippendorff, Katja  
Wunderlich  
Schliemannstr. 2, 10437 Berlin  
[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

Telefon: 030 – 440 10 685 / 687  
Telefax: 030 – 280 81 61  
Email: [mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)

A common project of:  
Ein gemeinsames Projekt von:



Halle (a. d. Saale)

Mumbai

Wien

Berlin

Supported by:  
Gefördert von:



European Union - India  
Economic Cross  
Cultural Programme



This project is funded  
by the European Union



HAUPT  
STADT  
KULTUR  
FORUM